

**Weiterbildung in Traumapädagogik.** Der neue Ausbildungsgang „Fachkraft für die stationäre und ambulante Betreuung traumatisierter Kinder und Jugendlicher“ beschäftigt sich mit den zentralen traumapädagogischen Aspekten, wie der Psychotraumatologie des Kindes, Beziehungsdynamiken in der Arbeit mit traumatisierten Heranwachsenden sowie Techniken der Stabilisierung. Die einjährige Fortbildung richtet sich an professionelle Helferinnen und Helfer in stationären und ambulanten Einrichtungen, die einen regelmäßigen Alltag mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen verbringen. Weitere Informationen sind im Internet unter der URL [www.institut-fuer-traumabearbeitung.de](http://www.institut-fuer-traumabearbeitung.de) erhältlich. *Quelle: Pressemitteilung des Instituts für Traumabearbeitung vom 17.11.2010*

**Studiengang Master of Arts in Sozialwirtschaft.** Der berufsbegleitende Studiengang mit Präsenzeinheiten in Heidelberg wird von der Hochschule Esslingen in Kooperation mit der Paritätischen Bundesakademie und der Paritätischen Akademie Süd ab dem Sommersemester 2011 angeboten. Das Studienkonzept mit hohem Praxisbezug richtet sich an Personen, die über einen Hochschulabschluss verfügen und sich auf eine Leitungs- und Führungsaufgabe vorbereiten wollen oder diese bereits ausüben. Der Studiengang richtet sich besonders an berufstätige Studierende. Nähere Informationen sind im Internet unter der URL [www.akademiesued.org](http://www.akademiesued.org) erhältlich. *Quelle: Pressemitteilung der Paritätischen Akademie vom 21.12.2010*

**Projekt zum Ehrenamtsmanagement.** Der drohende Fachkräftemangel in der Sozialen Arbeit erfordert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Vor diesem Hintergrund startet die Caritas in Nordrhein-Westfalen das Projekt „Win-Win für Alle!“, das von der EU über drei Jahre aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie mit Bundesmitteln gefördert wird. Eine entscheidende Rolle für das Gelingen kommt künftig den Führungskräften und Personalverantwortlichen zu und daher sollen insbesondere Führungskräfte für den Bereich Ehrenamtsmanagement gewonnen werden. Workshops für Führungskräfte und fünf Ausbildungskurse für Ehrenamtskoordinatoren und -koordinatorinnen in den Aufgabenbereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe und Psychiatrie, Gesundheitshilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie für Teilnehmende aus Verbänden und Initiativen bilden die Schwerpunkte des Projekts. Der erste Kurs im Bereich Altenhilfe hat im Januar 2011 begonnen. Das Projekt wird vom Diözesancaritasverband Münster durchgeführt. Weitere Informationen sind im Internet unter der URL [www.caritas-muenster.de](http://www.caritas-muenster.de) erhältlich. *Quelle: Pressemitteilung des Caritasverbandes für die Diözese Münster vom 27.12.2010*

**14.-17.3.2011 Freising.** Fachtagung: Supervision in kirchlichen Feldern. Information: Institut für Theologische und Pastorale Fortbildung, Domberg 27, 85354 Freising, Tel.: 081 61/181-2222, E-Mail: [Institut@TheologischeFortbildung.de](mailto:Institut@TheologischeFortbildung.de)

**16.-17.3.2011 Berlin.** 6. Kongress für Gesundheitsnetzwerker – Die Praxis der neuen Versorgungsformen. Information: Agentur WOK GmbH, Palisadenstraße 48, 10243 Berlin, Tel.: 030/49 85 50 31, E-Mail: [info@gesundheitsnetzwerker.de](mailto:info@gesundheitsnetzwerker.de)

**28.3.2011 Saarlouis.** Gerontologische Fachtagung: Integrative Validation, Wut aus Angst – Angst vor Wut. Information: Demenz-Verein Saarlouis e.V., Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis, Tel.: 068 31/488 18-0, E-Mail: [sekretariat@demenz-saarlouis.de](mailto:sekretariat@demenz-saarlouis.de)

**31.3.-2.4.2011 Berlin.** 16. Symposium Frühförderung. Information: Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung e.V., Landesverband Berlin-Brandenburg, Immanuelkirchstraße 24, 10405 Berlin, Tel.: 030/442 92 93, E-Mail: [zoels@spielmittel.de](mailto:zoels@spielmittel.de)

**6.-8.4.2011 Fulda.** Deutscher Fundraising Kongress: Von der Blechdose bis zur Charity-Gala. Information: Fundraising Kongressbüro, c/o SWOP. Medien und Konferenzen, Katrin Taepke, Ziegelstraße 29, 10117 Berlin, Tel.: 030/531 47 37-32, E-Mail: [kt@swop-berlin.de](mailto:kt@swop-berlin.de)

**11.-12.4.2011 Frankfurt am Main.** Fortbildungsseminar: Soziale Arbeit und Öffentlichkeit. Information: Bundesgeschäftsstelle der Deutschen Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen (DVSG) e.V., Haus der Gesundheitsberufe, Salzufer 6, 10587 Berlin, Tel.: 030/394 064 54-0, E-Mail: [info@dvsg.org](mailto:info@dvsg.org)

**11.-13.4.2011 Hofgeismar.** Methoden der Anti-Gewalt-Pädagogik. Fortbildungsseminar für Fachkräfte bei öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie der Bewährungshilfe. Information: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., Lützerodestraße 9, 30161 Hannover, Tel: 05 11/348 36-41, E-Mail: [tschertner@dvjj.de](mailto:tschertner@dvjj.de)

**12.-14.4.2011 Nürnberg.** Fachmesse Altenpflege. Information: NürnbergMesse GmbH, Messezentrum, 90471 Nürnberg, Tel.: 09 11/86 06-0, E-Mail: [info@nuernbergmesse.de](mailto:info@nuernbergmesse.de)